

INHALT

Der aktuelle Bericht	
LDL-Apherese bei Koronarkranken	3
Veranstaltungen	5
Ankündigungen	7
Anmeldetermine	9
Fortbildung aktuell	
Diabetes 2003 – Multifaktorielle Therapie des Typ-2-Diabetes	10
Aktuelle Information	
So profitieren Sie von den neuen Regeln bei den Mini-Jobs	11
Pressemitteilungen	
Regierungserklärung des Bundeskanzlers	12
Zur Regierungserklärung	13
Buchbesprechung	13
Aus der Rechtsprechung	
Umsatzsteuerpflicht des Gutachters bei Abtretung des Honoraranspruchs an nachgeordnete Ärzte	14
Steuer-Tipp	
Wenn die selbst genutzte Wohnung verkauft wird	14
Notfalldienste	6
Impressum	8
Anzeigen	14

KBV Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband München
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Geschäftsstelle:	Durchwahl-Nummern:
Eisenheimerstraße 63/VI	11 Geschäftsführung
80687 München	12 Sekretariat
Telefon 54 71 16-0	21 Buchhaltung A – K
Telefax 54 71 16-99	22 Buchhaltung L – Z
	33 Bereichsleitung
	31 Meldestelle A – K
	32 Meldestelle L – Z
	34 Antrag für Gebiets- und Teilgebietsanerkennung
Öffnungszeiten:	41 Arbeitsverträge
Mo. mit Do. 8.30 bis 12.00 Uhr	43 Allgemeine Verwaltung
und 13.00 bis 15.30 Uhr	
Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr	



ZUM TITELBILD

Werner Leibbrand (1896 – 1974)

Neurologe, Psychiater u. legendärer Medizinhistoriker mit einem Faible für die Schauspielkunst; Geburt in Berlin, dort Ausbildung zum Konzertpianisten u. Studium der Medizin, im I. Weltkrieg Unterfeldarzt, 1921 Promotion; 1927 neurologische Praxis u. Sozialpsychiater in der Fürsorge; mit dem Irrenarzt Otto Juliusberger (1867-1952) u. dem jüdischen Sexualforscher Magnus Hirschfeld (1868-1935). Gründung einer Vereinigung für medizinische Psychologie; 1933 offener Protest gegen den Ausschluss jüdischer Ärzte aus dem ärztl. Standesverein, Entzug der Kassenzulassung als Arzt; 1943 Zwangsversetzung als Assistenzarzt an die Nürnberger Nervenambulanz; überlebte das Kriegsende im Schutz von Verstecken; nach dem Krieg Direktor der Erlanger Heil- u. Pflegeanstalt; 1952-1965 Professor für Geschichte der Medizin an der Universität München; Markenzeichen: Promotionsfeiern mit Eid des Hippokrates, medizinischer Stammtisch u. Theateraufführungen mit Studenten. Zahlreiche bekannte Werke: Romantische Medizin (1937), Der göttliche Stab des Askulap. Eine Metaphysik des Arztes (1939), mit A. Leibbrand-Wettley: Der Wahnsinn (1961). Berühmt: Als einziger Deutscher bei den Nürnberger Ärzteprozessen 1946/47 Sachverständiger für Fragen der ärztlichen Ethik.

(Öl/Leinwand; sign. rechts unten: Rittner 64; Photoarbeit G. Arand; Institut für Geschichte der Medizin, Universität München); Beratung: Prof. Dr. W.G. Locher

Veranstaltungen

Wichtige Termine in der Woche vom 30. März bis 5. April 2003

Einsender von Veranstaltungstexten werden gebeten, den gewünschten Text äußerst knapp zu halten und auf die unbedingt notwendigen Angaben zu beschränken (Themen der Vorträge, Vortragende, Ort, Zeit und Auskunftserteilung). Wir behalten uns vor, zu ausführliche Vortrags- und Veranstaltungsankündigungen auf das notwendige Maß zu kürzen.

Die Redaktion

Montag, 31. März 2003

Montagskolloquium der Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten, Klinikum der Universität München-Großhadern

Mo., 31. 3., 7.30 Uhr. Ort: Besprechungsraum HNO-Station I 8, Zi. 228. Thema: Strategien bei Epistaxis / Differenzialdiagnose. Referent: PD Dr. A. Leunig, Dr. T. Happ. (Leunig, Jund, Rasp)

Montagskolloquium der Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Klinikum der Universität Mü.-Großhadern

Mo., 31. 3., 7.30 Uhr. Ort: Hörsaal VI, Klinikum Großhadern, Marchioninstr. 15, 81377 München. Thema: Diagnostik und Therapie von Osteoporose bei Mammakarzinom-Patientinnen – praktisches Vorgehen. Referenten: Frau I. Rühl, PD Dr. M. Untch (Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Klinikum der Universität Mü.-Großhadern). (Hepp, Untch, Hillemanns)

Montagskolloquium der Chirurgischen Klinik und Poliklinik, Klinikum der Universität Innenstadt, LMU München

Mo., 31. 3., 8.00 Uhr s.t. Ort: Chirurgische Klinik, Klinikum Innenstadt, Chirurg. Hörsaal, Nußbaumstr. 20, 80336 München. Thema: DRG-Konferenz. Referent: Dr. A. Botzlar (Chirurg. Klinik und Poliklinik, LMU München). Moderator: Dr. G. Kanz (Chirurg. Klinik und Poliklinik, LMU München). (Mutschler, Verrel)

Molekularbiologische Woche der Chirurgischen Klinik Großhadern

Mo., 31. 3., 10.00 Uhr. Ort: Hörsaal II des Hörsaaltrakts im Klinikum Großhadern. Veranstalter: Prof. Dr. K. W. Jauch, PD Dr. Allgayer. Thema: Der aktuelle Stand des Human-Genom-Projects. Referent: Prof. Dr. E. Faist.

Angiologische Gesprächsrunde im Krankenhaus Bogenhausen

Mo., 31. 3., 16.15 Uhr. Ort: Demonstrationsraum der Röntgenabteilung des KH Mü.-Bogenhausen, Engelschalkinger Str. 77, 81925 München. Programm: Vorstellung und Besprechung aktueller angiologischer Problemfälle zur Festlegung einer möglichen Therapie. Die Teilnehmer sind während der Veranstaltung unter Tel. 92 70-22 29 erreichbar. (Ingrisch, Kreissl, Löbner, Schmid, Vogl)

85. Sitzung des Nephrologischen Forums München

Mo., 31. 3., 18.30 Uhr. Ort: Physiolog. Institut, Kleiner Hörsaal, Eingang Pettenkoferstr. 12. Programm: Prof. Dr. W. Kriz (Anatomisches Institut, Universität Heidelberg): Progression des chronischen Nierenversagens: Folge einer glomerulären oder interstitiellen Erkrankung? / PD Dr. W. H. Boesken (Innere Medizin II, Trier): Diagnostische Aspekte bei tubulo-interstitieller Nephropathie. Verantwortlich: Prof. Dr. H. Wehprecht (Augsburg). (Thurau)

Dienstag, 1. April 2003

Radiologisch-Gynäkologische Fallbesprechungen am KH Mü.-Neuperlach

Di., 1. 4., 16.00 Uhr. Ort: KH Mü.-Neuperlach, Röntgenabt., Hellraum, Oskar-Maria-Graf-Ring 51, 81377 München.

Veranstalter: Frau PD Dr. A. Rieber (Abt. für Röntgendiagnostik und Nuklearmedizin), Frau PD Dr. G. Debus (Abt. für Gynäkologie und Geburtshilfe).

Weiterbildungsveranstaltung zum Erwerb der Anerkennung des Facharztes für Psychiatrie und Psychotherapie

Di., 1. 4., 16.00 Uhr (bis 17.30 Uhr). Ort: BKH Haar, Vocke-str. 72, 85540 Haar, Hörsaal Haus 12, in Haar I. Thema: Entlassungsvorbereitung im stationären und teilstationären Bereich. Referentin: Frau Dr. Adam. Baustein Nr. 7. Die Vorlesungsreihe richtet sich nach den geltenden Richtlinien der BLÄK über den vorgeschriebenen Inhalt der Weiterbildung. Das Honorar für 1 Dstd. (einzelner Baustein) beträgt 10,-€. Die Teilnehmer sind während der Veranstaltung unter Tel. 45 62-38 04 erreichbar. (Bender, Müller-Spahn)

Interdisziplinäre Konferenz für endokrine Erkrankungen – Schilddrüsenzentrums des Klinikums rechts der Isar

Di., 1. 4., 17.00 Uhr s.t. Ort: Kleiner Hörsaal im Patholog. Institut, Trogerstr. 18, 81675 München. Thema: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle. Externe Fälle können vorab angemeldet oder spontan vorgestellt werden. Auskunft: Dr. H. Vogelsang, Tel. 41 40-20 32, Fax 41 40-21 62, E-Mail: vogelsang@nt1.chir.med.tu-muenchen.de (Scheidhauer, Born, Becker, Vogelsang)

Familienstellen (Hellinger)

Di., 1. 4., 19.30 Uhr. Programm: Dr. E. R. Langlotz (Nervenarzt): Therapie und Weiterbildungsseminare – Einführung. Auskunft: Tel. 7 25 40 67, www.e-r-langlotz.de (Langlotz)

Fortbildungsreihe „Therapiestandards, Qualitätssicherung in Praxis und Klinik“

Di., 1. 4., 19.30 Uhr. Ort: KH Mü.-Schwabing, Ärztekasino (Haupthaus, 1. Stock). Veranstalter: Hausarztkreise Mü.-Schwabing und Mü.-Nord in Zusammenarbeit mit dem KH Mü.-Schwabing. Thema: Demenzen. Referent: Prof. Dr. H. Förstl (Klinikum rechts der Isar, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der TUM). Von der BLÄK anerkannte Fortbildung. Für AIP empfohlen. (Specht, Reiff)

Mittwoch, 2. April 2003

Psychiatrisch-Neurologisches Kolloquium im BKH Haar

Mi., 2. 4., 14.30 Uhr s.t. Ort: Hörsaal der Aufnahme-klinik Haus 12, BKH Haar, 85540 Haar. Thema: Die Zukunft der Schizophreniebehandlung. Referent: Prof. Dr. H. Katschnig (Psychiatrische Universitätsklinik Wien). Baustein 7. Die Teilnehmer sind während der Veranstaltung unter Tel. 45 62-38 84 erreichbar. Auskunft: Tel. 45 62-38 84, Frau Meszaros. Für AIP empfohlen. (Büchle, Binder)

Fortbildungsveranstaltung der Frauenklinik der TUM, Klinikum rechts der Isar

Mi., 2. 4., 15.30 Uhr (bis 16.15 Uhr). Ort: Klinikum rechts der Isar, Frauenklinik, Konferenzraum, 2. Stock, Ismaninger Str. 22, 81675 München. Thema: Das Stemmat-Projekt: Forschung, Nutzung und Perspektiven von Stammzellen aus Nabelschnur und Nabelschnurblut. Referent: Dr. V. Jacobs.